

Firmen, Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 22: **Platzmangel in der Tiefe**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FIRMEN | PRODUKTE

FRANKE ÜBERNIMMT DEN ARMATURENHERSTELLER KWC

Franke kauft den Schweizer Armaturenhersteller KWC, erweitert damit seine Kernkompetenz im Bereich Wassertechnik und baut den Standort Schweiz weiter aus. KWC mit Sitz in Unterkulm wird als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Franke Gruppe weitergeführt. Mit dieser Akquisition baut Franke seine Marktführerschaft in Küchensystemen aus und erweitert sein Angebot im Bereich der Waschräumeausstattung. Alexander Zschokke, CEO der Franke Gruppe: «Die zwei Schweizer Unternehmen mit langjähriger Geschichte und grosser Kompetenz in Küche und Bad ergänzen sich perfekt. KWC ist die Nummer 1 für Armaturen in der Schweiz, Franke wiederum verfügt über ein starkes weltweites Distributionsnetz und bietet damit KWC neues internationales Wachstumspotenzial.» KWC beschäftigt 332 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2012 einen Umsatz von 107.5 Millionen Franken. «Wir halten am Standort Schweiz fest und freuen uns, dass das KWC-Management mit uns eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft gestalten wird», so Zschokke.

Roland Gloor, CEO von KWC, fügt hinzu: «Franke eröffnet KWC neue Entwicklungsmöglichkeiten für die 139 Jahre alte Marke. Das Management und die engagierten Mitarbeiter von KWC werden alles daran setzen, diese Chance zu nutzen.»

Sowohl Franke als auch KWC zeichnet ein hoher Qualitätsanspruch in den Bereichen Design, Engineering und Produktion aus, was sich auch in der Positionierung als innovative und führende Schweizer Qualitätsmarken widerspiegelt. Das breite Produktportfolio von KWC komplementiert Frankes Kerngeschäfte in den Bereichen Haushaltsküche, Bad und öffentliche Waschräume perfekt. Die Marke KWC wird ins Markenportfolio der Franke Gruppe aufgenommen und weiterhin bestehen bleiben.

Franke AG | 4663 Aarburg
www.franke.com

HELVETIC ENERGY FEIERT 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Helvetic Energy wurde 1988 gegründet und zählt mit seiner langjährigen Erfahrung zu den führenden Schweizer Herstellern der Solarbranche. Schon früh hat das Unternehmen

erkennt, dass Installations- und Handelsbetriebe, aber auch Bauherren betriebssichere und wartungsarme Solarsysteme wünschen. Der überlegene technische Stand der Komponenten ist das Resultat intensiver Forschung und Entwicklung. Um seinen Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, hat das Unternehmen in den letzten zwei Jahrzehnten erhebliche Investitionen getätigt. Anlässlich des Jubiläums lanciert Helvetic Energy für Berufs- und Fachhochschüler aus dem Bereich der erneuerbaren Energien den Projektwettbewerb «Intelligente Solaranlagen» (www.intelligentesolaranlagen.ch). Die Teilnehmenden sollen ein Konzept für eine neuartige solare Anwendung entwickeln und auf einem Plakat veranschaulichen. Eine Fachjury von Energie-Experten aus Bildung, Architektur und Planung, Entwicklung und Herstellung sowie aus dem Medienbereich beurteilt die Arbeiten. Die Übergabe des mit 5000.– Fr. dotierten Preises an die Gewinner erfolgt anlässlich eines Medienevents im Schloss Laufen am Rheinfall im September 2013. Begleitend wird zum Thema «Aus- und Weiterbildung zur Energiewende» eine Podiumsdiskussion mit prominenten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft stattfinden.

Helvetic Energy GmbH | 8247 Flurlingen
www.helvetic-energy.ch

FLACHGLAS MIT NEUEM INTERNETAUFTRITT

Die Flachglas Gruppe Schweiz hat ihren Web-Auftritt überarbeitet. Die neue Website www.flachglas.ch ist bedienerfreundlich und klar strukturiert aufgebaut. Der Fokus der Startseite liegt auf den zwei Unternehmensbereichen Fassadenglas und Interieurglas. Auch optisch werden diese zwei Unternehmenssäulen deutlich hervorgehoben, was dem Besucher der Seite die Orientierung wesentlich erleichtert. Neu auf der Startseite sind zudem die aktuellen News aus dem Unternehmen. Wichtige Informationen wie Veranstaltungshinweise, Messebeteiligungen oder Produktneuheiten werden hier stets aktualisiert und bekannt gemacht. Die neue Website ist in Anlehnung an das 2011 geänderte Corporate Design gestaltet und wird in der ganzen Flachglas Gruppe umgesetzt.

Flachglas (Schweiz) AG | 4806 Wikon
www.flachglas.ch

BODENHEIZUNG FÜR JEDES HAUS



Mit dem «JK-System» bietet die Naef Group eine revolutionäre Methode zur nachträglichen Installation einer Fussbodenheizung ohne Aufbauhöhe. Eine Fussbodenheizung ist angenehm und bei Plattenbelägen beinahe unabdingbar. In älteren Liegenschaften, wo die Wärme noch über Heizkörper abgegeben wird, bietet sich beim Ersatz der Bodenbeläge die Chance, eine Fussbodenheizung einzufräsen. In den rohen Unterlagsböden wird mit einer Fräsmaschine ein Rillennmuster gefräst – völlig staubfrei. Das Einfräsen mit einem multiresistenten Industriediamanten kann auf 99% aller Unterlagsböden durchgeführt werden. Da die Fräsrille lediglich 18 mm tief ist, kann alles, was sich darunter befindet, vernachlässigt werden. In die Rillen werden normale Fussbodenheizungsrohre verlegt. Weil die Rohre direkt unter dem Bodenbelag liegen, lässt sich die Temperatur sogar schneller und genauer regulieren als bei herkömmlichen Systemen. Das verringert den Energieverbrauch deutlich. Das «JK-System» arbeitet mit niedrigen Temperaturen und lässt sich so ideal mit alternativen Energiesystemen kombinieren.

Naef Group | 8807 Freienbach
www.naef-group.com

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch